



Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf Bayern



Bayerischer Turnverband e.V.
Landesfachausschuss Orientierungslauf

Stand: 1. März 2010

www.ol-bayern.de

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	4
1.1 Geltungsbereich	4
1.2 Übergeordnete Bestimmungen	4
1.3 Fortschreibung	4
1.4 Veröffentlichung.....	5
2. Landeswettkämpfe	5
2.1 Grundsätze.....	5
2.1.1 Veranstalter und Ausrichter	5
2.1.2 Teilnahme und Wertung	5
2.1.3 Teilnahmebeschränkung.....	6
2.2 Wettkampfstatus.....	6
2.2.1 Bayerische Meisterschaften	6
2.2.1.1 Bayerische Meisterschaften Lang-OL	6
2.2.1.2 Bayerische Meisterschaften Mittel-OL.....	6
2.2.1.3 Bayerische Meisterschaften Sprint-OL	6
2.2.1.4 Bayerische Staffelmeisterschaften.....	6
2.2.2 Bayerische Bestenkämpfe Sprint-OL.....	7
2.2.3 BayernCup.....	7
2.2.4 Vereinspokale.....	7
2.2.4.1 Bayernpokal.....	7
2.2.4.2 Bayerischer Nachwuchspokal	7
2.2.5 Bezirksvergleichskampf	7
2.3 Kategorien.....	8
2.3.1 Auszuschreibende Kategorien	8
2.3.1.1 Wertungskategorien	8
2.3.1.2 Rahmenkategorien.....	9
2.3.2 Meistertitel	10
2.4 Organisation.....	10
2.4.1 Bewerbung und Vergabe.....	10
2.4.2 Technischer Delegierter und Schiedsgericht	10
2.4.3 Ausschreibung	11

2.4.4 Meldung	11
2.4.5 Start	12
2.4.6 Kontrollsystem	12
2.4.7 Bahnlängen	12
2.4.8 Karte	13
2.4.9 Postenbeschreibung	13
2.4.10 Siegerehrung	13
2.4.11 Ergebnisliste	14
2.5 Rechtsmittel	14
3. Sonstige Wettkämpfe	14
3.1 Bezirks- und Gaumeisterschaften.....	14
3.2 Weitere regionale Wettkämpfe	14
4. Landeskader	15
4.1 D-Kader	15
4.2 E-Kader	15
5. Schlussbestimmungen	15
5.1 Inkrafttreten	15
5.2 Änderungen	15
ANLAGEN	17
A Abkürzungen und Definitionen.....	18
A.1 Abkürzungen.....	18
A.2 Definitionen.....	18
B Vorgaben für Bahnlängen bei Landeswettkämpfen.....	19
C Gebührenordnung.....	20
D Wertungsmodus BayernCup.....	21
E Bewerbung für die Ausrichtung einer Landesveranstaltung.....	23
F Kader-Richtlinien	24

1. Grundlagen

1.1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Wettkampfbestimmungen (WKB) Bayern gelten für alle Orientierungslauf-Wettkämpfe, die vom Bayerischen Turnverband e.V. (BTV) oder seinen regionalen Gliederungen veranstaltet werden.

Die zugehörigen Anlagen sind verbindlicher Bestandteil dieser WKB, sofern nicht als Empfehlung ausgewiesen.

Die Bestimmungen gelten auch für Läuferinnen. Auf die zusätzliche Nennung der weiblichen Form wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit überall dort verzichtet, wo sie nicht zwingend erforderlich ist.

1.2 Übergeordnete Bestimmungen

Orientierungsläufe in Verantwortung des BTV werden auf Grundlage des von der International Orienteering Federation (IOF) als Weltfachverband herausgegebenen Regelwerkes, der in den Ordnungen des Deutschen Turnerbundes (DTB) niedergelegten allgemeinen Regelungen sowie den Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf des DTB in ihren jeweils aktuellen Fassungen durchgeführt.

Die vorliegenden WKB ersetzen diese Bestimmungen nicht, sondern ergänzen sie.

1.3 Fortschreibung

Fortschreibungen ergeben sich bei Änderungen der in Abschnitt 1.2 erwähnten übergeordneten Bestimmungen sowie aufgrund von Ergänzungen, die sich aus der praktischen Anwendung der Wettkampfbestimmungen ergeben.

Vom Landesfachausschuss Orientierungslauf (LFA) wird ein Verantwortlicher mit der Fortschreibung der WKB Bayern beauftragt. Änderungen der WKB Bayern erfolgen auf Beschluss des LFA.

Im Rahmen der Landestagung beschlossene Änderungen treten generell im aktuellen Wettkampfsjahr in Kraft, sofern nicht ein späteres Inkrafttreten beschlossen wurde.

Im Übrigen treten beschlossene Änderungen im folgenden Wettkampfsjahr in Kraft, sofern nicht ein späteres Inkrafttreten beschlossen wurde.

Im Ausnahmefall ist auch für diese Fälle ein Inkrafttreten im laufenden Wettkampfsjahr zulässig, sofern sich alle betroffenen Ausrichter einverstanden erklärt haben und eine rechtzeitige Information der Wettkämpfer gewährleistet ist.

Ein rückwirkendes Inkrafttreten von Änderungen ist in jedem Falle unzulässig.

Alle Änderungen dieser Wettkampfbestimmungen werden unter Abschnitt 5.2 zusammengefasst.

1.4 Veröffentlichung

Die WKB Bayern sind auf der offiziellen Internetseite des Fachgebiets OL im BTV der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

2. Landeswettkämpfe

2.1 Grundsätze

2.1.1 Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter der bayerischen Landeswettkämpfe ist der Bayerische Turnverband e.V.

Als Ausrichter von Landeswettkämpfen fungieren vom Landesfachausschuss damit beauftragte Vereine und Gruppierungen, oder der Landesfachausschuss selbst.

2.1.2 Teilnahme und Wertung

Landeswettkämpfe werden als für Jedermann offene Wettkämpfe ausgetragen.

Die Höchstbeträge für Startgebühren sind der Anlage C zu entnehmen.

Voraussetzung für eine Wertung bei Bayerischen Bestenkämpfen und im BayernCup ist die Mitgliedschaft in einem dem BTV gemeldeten Verein oder einer durch den Landesfachausschuss anerkannten Gruppierung.

Voraussetzung für eine Wertung bei Bayerischen Meisterschaften ist ein gültiges Startrecht für einen dem BTV gemeldeten Verein in Form eines Startpasses.

Zur Vereinfachung der Startpasskontrolle wird vom Landesfachausschuss eine Startpassliste geführt. Läufer, die gemäß dieser Liste im Besitz eines gültigen Startpasses sind, müssen am Wettkampftag ihren Startpass nicht vorlegen.

Alternativ zur Vorlage eines Startpasses oder dem Eintrag in die Startpassliste kann gegen eine Gebühr nach Anlage C eine Tageslizenz erworben werden. Der Läufer erscheint in der vorläufigen Ergebnisliste. Der für den Wettkampftag gültige Startpass ist innerhalb von 4 Werktagen nach dem Wettkampf dem Ausrichter oder dem Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im LFA OL im Original vorzulegen. Erfolgt dies nicht, wird der Läufer "außer Konkurrenz" gesetzt und hat Urkunde und Medaille zurückzugeben.

Bei den Bayerischen Staffelmeisterschaften sind weibliche Läuferinnen in den entsprechenden oder höherwertigen Herrenkategorien start- und wertungsberechtigt, maximal jedoch eine Läuferin pro Staffelteam. Jedoch dürfen Läuferinnen der Kategorie D -12 ausschließlich in H -12, Läuferinnen der Kategorie D -14 ausschließlich in H -14 und Läuferinnen der Kategorie D 15-18 ausschließlich in H 15-18 eingesetzt werden.

2.1.3 Teilnahmebeschränkung

Bei Landeswettkämpfen nicht startberechtigt sind alle Läufer, die Kenntnis von der Bahnlegung haben.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Personen, die den Kartendruck durchführen, sofern sie keinen über den Karten- und Bahnendruck samt Druckkontrolle hinausgehenden Umgang mit der Karte haben.

2.2 Wettkampfstatus

2.2.1 Bayerische Meisterschaften

2.2.1.1 Bayerische Meisterschaften Lang-OL

Bayerische Einzelmeisterschaften über die Langdistanz werden in allen Wertungskategorien gemäß Punkt 2.3.1.1 dieser WKB ausgetragen.

Eine Wertung für den BayernCup (Punkt 2.2.3) ist möglich.

2.2.1.2 Bayerische Meisterschaften Mittel-OL

Bayerische Einzelmeisterschaften über die Mitteldistanz werden in allen Wertungskategorien gemäß Punkt 2.3.1.1 dieser WKB mit Ausnahme der Kategorien D -12 und H -12 ausgetragen.

Eine Wertung für den BayernCup (Punkt 2.2.3) ist möglich.

2.2.1.3 Bayerische Meisterschaften Sprint-OL

Bayerische Einzelmeisterschaften über die Sprintdistanz werden in den Kategorien Damen und Herren ausgetragen. Diese Kategorien fassen jeweils den Altersbereich zwischen 15 und 54 Jahren zusammen.

Die Austragung erfolgt in Form eines Doppelsprints mit Zeitaddition.

Eine Wertung für den BayernCup (Punkt 2.2.3) ist möglich.

2.2.1.4 Bayerische Staffelmeisterschaften

Bei Bayerischen Staffelmeisterschaften besteht eine Staffel aus zwei Läufern, die abwechselnd je zwei Teilbahnen zu absolvieren haben.

Es gilt das Zweitstartrecht.

2.2.2 Bayerische Bestenkämpfe Sprint-OL

In der Disziplin Sprint-OL werden in allen Wertungskategorien gemäß Punkt 2.3.1.1 dieser WKB Bayerische Bestenkämpfe ausgetragen. Die Austragung erfolgt im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften gemäß Punkt 2.2.1.3 dieser WKB. Die Wertung erfolgt ergänzend zur Meisterschaftswertung.

2.2.3 BayernCup

Der BayernCup ist die bayerische OL-Landesrangliste. BayernCup-Läufe werden als Einzel-OL veranstaltet. Der Wertungsmodus des BayernCups ist in Anlage D festgelegt.

2.2.4 Vereinspokale

2.2.4.1 Bayernpokal

Der Bayernpokal wird aus der Gesamtwertung des BayernCups gemäß Punkt 2.2.3 ermittelt. In das Ergebnis eines Vereins fließen die Gesamtpunktzahlen aller Läufer dieses Vereins ein.

2.2.4.2 Bayerischer Nachwuchspokal

Der Bayerische Nachwuchspokal wird aus der Gesamtwertung des BayernCups gemäß Punkt 2.2.3 ermittelt. In das Ergebnis eines Vereins fließen die Gesamtpunktzahlen aller Läufer dieses Vereins in den Nachwuchskategorien bis 18 Jahre ein.

2.2.5 Bezirksvergleichskampf

Jährlich wird ein Vergleichskampf der Turnbezirke durchgeführt.

Der Vergleichskampf findet im Rahmen bereits bestehender Landeswettkämpfe nach den Punkten 2.2.1 bis 2.2.3 statt. Der Modus wird gesondert geregelt.

2.3 Kategorien

2.3.1 Auszuschreibende Kategorien

2.3.1.1 Wertungskategorien

Bei Landeswettkämpfen sind grundsätzlich folgende Wertungskategorien auszuschreiben:

Altersbereich	Einzel ⁴⁾		Staffel	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
bis 12 J.	H -12 ¹⁾	D -12 ¹⁾	H -12 ¹⁾	D -12 ¹⁾
bis 14 J.	H 13-14	D 13-14	H -14	D -14
bis 16 J.	H 15-16 ⁴⁾	D 15-18 ⁴⁾	H15-18	D15-18
bis 18 J.	H 17-18 ⁴⁾			
ab 19 J.	H 19 E ⁴⁾ H 19 K ²⁾	D 19 E ⁴⁾ D 19 K ²⁾	H 19-	D 19-
ab 35 J.	H 35- ⁴⁾	D 35- ⁴⁾	H 35-	D 35-
ab 45 J.	H 45- ⁴⁾	D 45- ⁴⁾	H 45- ³⁾	D 45- ³⁾
ab 55 J.	H 55-	D 55-	H 55- ³⁾	D 55- ³⁾
ab 65 J.	H 65-			

¹⁾ Die Kategorien D und H -12 sind bei den Bayerischen Meisterschaften Mittel-OL und bei den Bayerischen Staffelleisterschaften keine Meisterschaftskategorien.

²⁾ In den Kategorien D und H 19 K werden keine Meisterschaften und Bestentitel vergeben. Sie fließen lediglich in die BayernCup-Wertung der Elitekategorien D und H 19 E ein. Bei Wettkämpfen im Mittel-OL und Sprint-OL entfallen beide Kategorien.

³⁾ Bei den Bayerischen Staffelleisterschaften werden all die Seniorenkategorien ab 45 Jahren, in denen am Montag vor der Veranstaltung weniger als vier Staffeln namentlich gemeldet sind, mit der jeweils nächstjüngeren Kategorie zusammengelegt.

⁴⁾ Zur Meisterschaftswertung bei den Bayerischen Meisterschaften Sprint-OL werden die Kategorien D 15-18 bis einschließlich D 45- zur Meisterschaftskategorie Damen und die Kategorien H 15-16 bis einschließlich H 45- zur Meisterschaftskategorie Herren zusammengefasst. Aus diesem Grund müssen die Altersbereiche von 15 bis 54 Jahren in jedem der beiden Sprint-Durchgänge auf der gleichen Bahn laufen, ein Tausch der Durchgänge bei einzelnen Kategorien ist nicht zulässig. Bestenkämpfe werden in allen Wertungskategorien ausgelaufen.

2.3.1.2 Rahmenkategorien

Bei Einzelwettkämpfen auf Landesebene sind folgende Rahmenkategorien auszuschreiben:

Kategorie	Beschreibung und Zielgruppe
Schüler B	Rahmenkategorie für Kinder bis 14 Jahre, in der auch in Gruppen oder in Begleitung Erwachsener gelaufen werden kann.
Offen Lang	Für Jedermann (ohne Beschränkungen bezüglich Alter und Vereinszugehörigkeit) offene Rahmenkategorien, die auch dazu dienen sollen, Anfänger und Breitensportler an den Orientierungslauf heranzuführen. Start im Team ist möglich. Bei Einzelwettkämpfen im Sprint-OL auf Landesebene muss lediglich eine Rahmenkategorie "Offen" ausgeschrieben werden.
Offen Mittel	
Offen Kurz	
Wanderer	Für Jedermann (ohne Beschränkungen bezüglich Alter und Vereinszugehörigkeit) offene Rahmenkategorie ohne Zeitnahme. Die Posten sollen ausnahmslos über Wege erreichbar sein, es sollen lediglich Lochzangen Verwendung finden. Start in Gruppen ist möglich. Es können auch mehrere unterschiedlich lange Wanderer-Kategorien angeboten werden.

Bei den Bayerischen Staffelmeisterschaften sind folgende Rahmenkategorien auszuschreiben:

Kategorie	Beschreibung und Zielgruppe
Bayerischer Staffelpcup	Zweierstaffel mit analogem Modus wie in den Meisterschaftskategorien. Die Staffeln können unabhängig von Alter, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit zusammengestellt werden.
Wanderer	Für Jedermann (ohne Beschränkungen bezüglich Alter und Vereinszugehörigkeit) offene Rahmenkategorie ohne Zeitnahme. Die Posten sollen ausnahmslos über Wege erreichbar sein, es sollen lediglich Lochzangen Verwendung finden. Start in Gruppen ist möglich. Es können auch mehrere unterschiedlich lange Wanderer-Kategorien angeboten werden.

2.3.2 Meistertitel

Folgende Meistertitel werden bei den entsprechenden Wettkämpfen vergeben:

Titel	Kategorien			
	Einzel		Staffel	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Bayerischer Meister bzw. Bayerische Meisterin	H 19 E Herren ¹⁾	D 19 E Damen ¹⁾	H 19-	D 19-
Bayerischer Schülermeister bzw. Bayerische Schülermeisterin	H -12 ²⁾ H 13-14	D -12 ²⁾ D 13-14	H -14	D -14
Bayerischer Jugendmeister bzw. Bayerische Jugendmeisterin	H 15-16 H 17-18	D 15-18	H 15-18	D 15-18
Bayerischer Seniorenmeister bzw. Bayerische Seniorenmeisterin	H 35- H 45- H 55- H 65-	D 35- D 45- D 55-	H 35- H 45- H 55-	D 35- D 45- D 55-

¹⁾ Alternative Kategorienbezeichnung bei Bayerischer Meisterschaft Sprint-OL. Dafür entfallen alle übrigen Meisterschaftskategorien bei Schülern, Jugend und Senioren.

²⁾ Keine Meisterschaftskategorien bei den Bayerischen Meisterschaften Mittel-OL.

2.4 Organisation

2.4.1 Bewerbung und Vergabe

Bewerbungen für Landesveranstaltungen sind bis zum 31. Mai des Vorjahres beim Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im LFA einzureichen.

Hierfür ist der Bewerbungsbogen gemäß Anlage E zu verwenden.

Über die Vergabe der Landeswettkämpfe entscheidet nach Ablauf der Bewerbungsfrist der Landesfachausschuss.

2.4.2 Technischer Delegierter und Schiedsgericht

Für Landeswettkämpfe ist ein Technischer Delegierter (TD) zu benennen.

Die Benennung des TD obliegt dem Landesfachausschuss, der Ausrichter hat ein Vorschlagsrecht.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag des Ausrichters von der Benennung eines TD abgesehen werden.

Status und Aufgaben des Technischen Delegierten entsprechen Punkt B 6.6 und Anlage 8 der WKB OL des DTB.

Vom Ausrichter ist ein aus drei Personen bestehendes Schiedsgericht nach Maßgabe von Punkt B 6.7 der WKB OL des DTB einzusetzen und spätestens mit Veröffentlichung der Startliste bekannt zu geben.

2.4.3 Ausschreibung

Ausschreibungen für Landeswettkämpfe müssen alle Angaben gemäß Punkt B 6.3 der WKB OL des DTB enthalten.

Sie sind spätestens drei Monate vor dem Veranstaltungstermin dem Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im LFA OL zur Genehmigung vorzulegen.

Unverzüglich nach Erteilung der Genehmigung sind sie dem Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im LFA OL zur Veröffentlichung in der offiziellen Zeitschrift und auf der offiziellen Homepage des BTV zuzuleiten.

Gleichzeitig ist die Ausschreibung im Internet (nach Möglichkeit auf der Homepage des Ausrichters) zu veröffentlichen.

Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die Ausschreibung über einen Link von der offiziellen Internetseite des Fachgebiets OL im BTV aus aufgerufen werden kann.

2.4.4 Meldung

Ergänzend zu den Bestimmungen unter Punkt 6.4 der WKB OL des DTB wird als Meldeschluss für Landeswettkämpfe der vorletzte Montag vor Veranstaltungsbeginn (Poststempel, Eingang von E-Mail oder Fax) festgelegt.

Begründete Ausnahmen können vom Landesfachausschuss genehmigt werden.

Für Nachmeldungen können Gebühren erhoben werden, die aber die in Anlage C aufgeführten Sätze nicht überschreiten dürfen.

Ab- und Ummeldungen von gemeldeten Personen sind kostenfrei, wenn sie bis spätestens Montag vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Danach sind die Startgebühren verpflichtend zu erstatten, sofern nicht der Ausrichter auf die Erstattung verzichtet.

Mit der Meldung stimmt ein Teilnehmer der Veröffentlichung von Name, Vorname, Jahrgang, Verein und Ergebnis in der Ergebnisliste sowohl in Druckform als auch im Internet zu. Ebenso erteilt er damit sein Einverständnis, dass Bilder oder Teile der genannten Daten im Rahmen der Presseberichterstattung veröffentlicht werden.

2.4.5 Start

Ergänzend zu den Punkten A 2.1 und B 8.2 der WKB OL des DTB wird festgelegt, dass bei Landeswettkämpfen der erste Start an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr, an Samstagen um 14:00 Uhr erfolgt. Begründete Ausnahmen können vom Landesfachausschuss genehmigt werden.

Die bayerische Staffelmeisterschaft wird im Massenstart gestartet. Für alle anderen Landeswettkämpfe ist das Einzelstartverfahren verbindlich. Begründete Ausnahmen können vom Landesfachausschuss genehmigt werden.

Die Startreihenfolge wird für bayerische Landeswettkämpfe grundsätzlich ausgelost. Bestimmt das Los, dass zwei Läufer eines Vereins hintereinander starten, so sollen sie in Anwendung von Punkt 8.2.2 der WKB OL des DTB zu getrennt werden, soweit der Meldestand dies zulässt.

Bei Landesveranstaltungen dürfen folgende Mindeststartabstände auf derselben Bahn nicht unterschritten werden:

Disziplin	Mindeststartabstand
Lang-OL	3 Minuten
Mittel-OL	2 Minuten
Sprint-OL	1 Minute

Eine Verzahnung von Kategorien auf derselben Bahn ist unzulässig.

Bei den Bayerischen Meisterschaften Lang-OL beträgt der Mindeststartabstand innerhalb einer Kategorie 4 Minuten.

Eine Startliste nach Kategorien ist vom Ausrichter spätestens am Donnerstag vor der Veranstaltung im Internet zu veröffentlichen.

2.4.6 Kontrollsystem

Für bayerische Landeswettkämpfe ist das elektronische Stempelsystem SPORTident® als Postennachweis vorgeschrieben. Begründete Ausnahmen können vom Landesfachausschuss genehmigt werden.

2.4.7 Bahnlängen

Für Landeswettkämpfe gelten die vom Landesfachausschuss erarbeiteten Vorgaben für die Bahnlängen.

Die Vorgaben erfolgen in Leistungskilometern.

Die Definition der Leistungskilometer findet sich in Anhang A, die aktuellen Bahnlängenvorgaben sind in Anlage B aufgeführt.

2.4.8 Karte

Jeder Teilnehmer erhält zum Start eine nach den jeweils gültigen Normen der IOF gezeichnete farbige Karte, die im Offset- oder Laserdruckverfahren hergestellt wurde und in die seine Bahn eingetragen ist.

Ist die Karte nicht auf wasserfestem Papier gedruckt, muss der Ausrichter zusätzlich Schutzhüllen bereitstellen.

Bei Landeswettkämpfen sind folgende Kartenmaßstäbe zulässig:

Disziplin	Zulässige Maßstäbe
Lang-OL	1:15.000 oder 1:10.000
Mittel-OL	1:10.000 oder 1:7.500
Sprint-OL	1:5.000 oder 1:4.000
Staffel-OL	1:10.000 oder 1:7.500

Begründete Ausnahmen können vom Landesfachausschuss genehmigt werden.

Für Seniorenkategorien ab 45 Jahren ist die Verwendung von Karten im Maßstab 1:15.000 nicht zulässig.

Wurde ein Gelände bereits vorher für einen Wettkampf genutzt, so ist ein Kartenexemplar zum Stand dieser Veranstaltung im Wettkampfbereich oder am Vorstart auszuhängen.

Werden Kartenbestände aus verschiedenen Auflagen verwendet, so ist sicherzustellen, dass alle Starter innerhalb einer Kategorie Karten aus derselben Auflage erhalten.

2.4.9 Postenbeschreibung

Bei Landeswettkämpfen erhalten die Läufer die Postenbeschreibung grundsätzlich in Piktogrammform gemäß Anlage 10 der WKB OL des DTB.

Die Ausgabe hat vor dem Start zu erfolgen, Ausnahmen bilden lediglich Sprint-OL und Staffel-OL.

In den Nachwuchskategorien bis 14 Jahren und in den Rahmenkategorien sind Postenbeschreibungen in Textform verbindlich.

Die Postenbeschreibung sollte für alle Kategorien auf der Wettkampfkarte aufgedruckt sein.

2.4.10 Siegerehrung

Im Anschluss an Bayerische Meisterschaften und Bayerische Bestenkämpfe ist eine Siegerehrung abzuhalten. Dabei sind in allen Kategorien jeweils die ersten Drei, in den Nachwuchskategorien bis 14 Jahren alle Klassierten zu ehren.

Für BayernCup-Läufe ist eine Siegerehrung nicht zwingend erforderlich. Es sollte jedoch für alle Klassierten der Nachwuchskategorien bis 14 Jahren eine Siegerehrung durchgeführt werden.

2.4.11 Ergebnisliste

Nach Abschluss eines Landeswettkampfes ist unverzüglich eine Ergebnisliste zu erstellen. Diese muss zwingend die in Anlage 12 der WKB OL des DTB aufgeführten Angaben enthalten. Auf die Nennung der Startnummer kann, auf die Nennung von nicht angetretenen Läufern soll verzichtet werden.

Die Ergebnisliste ist unverzüglich, jedoch bis spätestens am Montag nach der Veranstaltung an den Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen und an den Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im LFA in digitaler Form zu übermitteln.

Die Ergebnisliste ist nach Möglichkeit noch am Wettkampftag im Internet zu veröffentlichen.

Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die Ergebnisliste über einen Link von der offiziellen Internetseite des Fachgebiets OL im BTV aus aufgerufen werden kann.

Jeder teilnehmende Verein hat Anspruch auf ein Exemplar der Ergebnisliste in Papierform, sofern er dies bei der Meldung angibt.

2.5 Rechtsmittel

Bei Verstößen gegen diese oder übergeordnete WKB wird gemäß Punkt A3 der WKB OL des DTB gehandelt.

Die Gebühren für die Rechtsmittel Einspruch und Berufung sind in Anlage C festgelegt.

3. Sonstige Wettkämpfe

3.1 Bezirks- und Gaumeisterschaften

Bezirks- und Gaumeisterschaften werden von den entsprechenden Gliederungen des BTV in eigener Zuständigkeit veranstaltet.

Eine vereinfachte Anwendung dieser WKB ist zulässig, sofern sie den Teilnehmern in der Ausschreibung oder per Aushang im Wettkampfbereich bekannt gegeben werden.

3.2 Weitere regionale Wettkämpfe

Für alle übrigen regionalen Veranstaltungen können diese WKB in vereinfachter Form angewendet werden. Eine zwingende Anwendung ist jedoch nicht vorgeschrieben.

4. Landeskader

4.1 D-Kader

Aus den besten bayerischen Nachwuchsläufern bis 20 Jahre wird der D-Kader gebildet.

Nähere Bestimmungen zur Nominierung, sowie zu Rechten und Pflichten der D-Kader-Mitglieder sind in Anlage F geregelt.

4.2 E-Kader

Aus weiteren förderungswürdigen Nachwuchsläufern bis 20 Jahre kann ein E-Kader gebildet werden.

Nähere Bestimmungen zur Nominierung, sowie zu Rechten und Pflichten der E-Kader-Mitglieder sind in Anlage F geregelt.

5. Schlussbestimmungen

5.1 Inkrafttreten

Diese Wettkampfbestimmungen treten am 01.04.2008 in Kraft.

Gleichzeitig verlieren die Wettkampfbestimmungen vom 01.01.2003 mit allen Änderungen ihre Gültigkeit.

5.2 Änderungen

Nr.	Datum	Abschnitt	Sachverhalt	gültig ab
1	24.01.2009	1.3	Änderung: Inkrafttreten von Änderungen	sofort
		1.4	Entfernung Absatz 2, da unter 1.3 geregelt	
		2.4.9	Verweiskorrektur: Anlage 10 statt Anlage 12	
		5.	Teilung in 5.1 und 5.2	
		5.2	Einfügung der Änderungsliste	
2	24.01.2009	2.1.2	Läuferinnen in Herrenklassen bis 18 bei BStM	01.03.2009
		2.3.1.1	Anpassung der Sprint-Klassen an Lang/Mittel	
		2.3.1.2	Redaktionelle Änderungen Einzelkategorien	
		2.4.2	Titeländerung + Regelung Schiedsgericht	
		2.4.5	Ergänzung: Veröffentlichung Startliste	
		2.4.7	Redaktionelle Umformulierung Satz 1	

2	24.01.2009	2.4.8	Streichung des Attributs "reißfest" in Satz 2	01.03.2009
		2.4.11	Redaktionelle Umformulierung Absätze 1 - 3	
		Anlage A	Änderung der Definition für Steigung	
		Anlage B	Anpassung Bahndaten & Fußnoten Sprint-OL	
		Anlage D	Erhöhung der BayernCup-Läufe von 6 auf 7	
		Anlage D	Änderung des Ausrichterbonus im BayernCup	
3	10.04.2009	2.1.2	Ergänzung wegen Änderung der Bundes-WKB	sofort
		Anlage A	Redaktionelle Ergänzung Abkürzung "K"	
4	24.01.2009	2.2	Einführung der BayM Mittel-OL und Sprint-OL Umfangreiche Änderung bei der Gliederung	01.01.2010
		2.3.1.1	Ergänzung von Fußnoten für neue BayM	
		2.3.2	Regelung der Meistertitel für neue BayM	
		2.4.5	Redaktionelle Ergänzung Startabstand BayM	
		Anlage B	Redaktionelle Anpassung der Bezeichnungen und Fehlerkorrektur Bahnlängen Sprint	
		Anlage C	Anpassung der Startgebühren und Wettkampfabgaben für die Meisterschaften	
		Anlage E	Anpassung der Veranstaltungsbezeichnungen	
5	30.01.2010	2.1.2	Lauerinnen in allen Herrenklassen bei BStM	01.03.2010
		2.2.4	Einführung der Vereinspokale Bayernpokal (2.2.4.1) und Bay. Nachwuchspokal (2.2.4.2)	
		2.2.5	Änderung der bisherigen Nr. 2.2.4 zu 2.2.5	
		2.3.1.2	Ergänzung Kategorie Wanderer	
		Anlage B	Ergänzung Bahnlängen Kategorie Wanderer	
		Anlage D	Angabe der Kategorie beim Antrag auf Bonus	

In die aktuelle Version noch nicht eingearbeitete, später in Kraft tretende Änderungen:

Nr.	Datum	Abschnitt	Sachverhalt	gültig ab
6	30.01.2010	2.2.5	Streichung des Bezirksvergleichskampfes	01.01.2011

ANLAGEN

A	Abkürzungen und Definitionen.....	18
A.1	Abkürzungen.....	18
A.2	Definitionen.....	18
B	Vorgaben für Bahnlängen bei Landeswettkämpfen.....	19
C	Gebührenordnung.....	20
D	Wertungsmodus BayernCup.....	21
E	Bewerbung für die Ausrichtung einer Landesveranstaltung.....	23
F	Kader-Richtlinien	24

A Abkürzungen und Definitionen

A.1 Abkürzungen

BayM	Bayerische Meisterschaften
BayBK	Bayerische Bestenkämpfe
BC	BayernCup
BTV	Bayerischer Turnverband e.V.
D	Damen (Kategorie)
DTB	Deutscher Turnerbund
E	Elite (Kategorie)
H	Herren (Kategorie)
IOF	International Orienteering Federation
K	Kurz (Kategorie)
LFA	Landesfachausschuss
OL	Orientierungslauf
WKB	Wettkampfbestimmungen

A.2 Definitionen

Die Steigung

einer Bahn ist die Summe aller Anstiege auf den Postenverbindungen (Idealroute nach Einschätzung des Bahnlegers) sowie den Pflichtstrecken.

Die Leistungskilometer (Lkm)

einer Bahn ergeben sich aus der Addition

- der Summe der Luftlinienentfernungen aller Postenverbindungen einer Bahn,
- der Summe aller Pflichtstrecken in ihrer tatsächlichen Länge, sowie
- der mit dem Faktor 10 multiplizierten Steigung

B Vorgaben für Bahnlängen bei Landeswettkämpfen

Kategorie ¹⁾	BayM Lang-OL	BayernCup Lang-OL	BayM/BayCup Mittel-OL	BayM/BayCup Sprint-OL ²⁾	BayM Staffel
Toleranz	± 10 %	± 10 %	± 15 %	± 20 %	± 15 %
D -12	2,5 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	1 x 2,0 km ³⁾
D -14	5,0 Lkm ⁴⁾	4,5 Lkm ⁴⁾	2,5 Lkm ⁴⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	2 x 2,0 km ⁴⁾
D -18	7,0 Lkm	6,0 Lkm	3,5 Lkm	2 x 2,2 Lkm	2 x 2,5 Lkm
D 19 E	9,0 Lkm	8,0 Lkm	4,5 Lkm	2 x 2,2 Lkm	2 x 2,5 Lkm
D 19 K	6,0 Lkm	6,0 Lkm	---	---	---
D 35-	8,0 Lkm	7,0 Lkm	4,0 Lkm	2 x 2,2 Lkm	2 x 2,5 Lkm
D 45-	7,0 Lkm	6,0 Lkm	3,5 Lkm	2 x 2,2 Lkm	2 x 2,5 Lkm
D 55-	6,0 Lkm	5,0 Lkm	3,5 Lkm	2 x 1,5 Lkm	2 x 2,5 Lkm
H -12	2,5 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	1 x 2,0 km ³⁾
H -14	5,0 Lkm ⁴⁾	4,5 Lkm ⁴⁾	2,5 Lkm ⁴⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	2 x 2,0 km ⁴⁾
H -16	8,0 Lkm	7,0 Lkm	4,0 Lkm	2 x 2,7 Lkm	---
H -18	11,0 Lkm	10,0 Lkm	6,5 Lkm	2 x 2,7 Lkm	2 x 3,5 Lkm
H 19 E	15,0 Lkm	13,0 Lkm	6,5 Lkm	2 x 2,7 Lkm	2 x 3,5 Lkm
H 19 K	8,0 Lkm	8,0 Lkm	---	---	---
H 35-	11,0 Lkm	10,0 Lkm	6,5 Lkm	2 x 2,7 Lkm	2 x 3,5 Lkm
H 45-	9,0 Lkm	8,0 Lkm	4,5 Lkm	2 x 2,7 Lkm	2 x 3,5 Lkm
H 55-	8,0 Lkm	7,0 Lkm	4,0 Lkm	2 x 2,2 Lkm	2 x 3,5 Lkm
H 65-	6,0 Lkm	5,0 Lkm	3,5 Lkm	2 x 2,2 Lkm	---
Offen Lang	6,0 Lkm ⁴⁾	6,0 Lkm ⁴⁾	4,5 Lkm ⁴⁾	---	---
Offen Mittel	4,5 Lkm ⁴⁾	4,5 Lkm ⁴⁾	3,5 Lkm ⁴⁾	---	---
Offen Kurz	3,0 Lkm ³⁾	3,0 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	---
Schüler B	2,5 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2,0 Lkm ³⁾	2 x 1,5 Lkm ³⁾	---
Staffelcup	---	---	---	---	2 x 2,5 Lkm
Wanderer	5 - 7 km ³⁾	5 - 7 km ³⁾	4 - 6 km ³⁾	2 - 4 km ³⁾	2 - 4 km ³⁾

¹⁾ Die genaue Bezeichnung der auszuschreibenden Kategorien bei den einzelnen Wettkämpfen ergibt sich aus Punkt 2.3.1 dieser WKB.

²⁾ Beim Sprint-OL müssen folgende Altersbereiche eines Geschlechts bei jedem Einzelsprint jeweils zusammen auf einer Bahn laufen: bis 14 Jahre, 15 bis 54 Jahre, ab 55 Jahre.

³⁾ Der orientierungstechnische Schwierigkeitsgrad muss leicht sein.

⁴⁾ Der orientierungstechnische Schwierigkeitsgrad soll möglichst mittelschwer sein.

Der orientierungstechnische Schwierigkeitsgrad aller übrigen Kategorien soll schwer sein.

C Gebührenordnung

Startgebühren (Höchstbeträge)

Veranstaltung	Wertungs- kategorien 18 Jahre und jünger	Wertungs- kategorien 19 Jahre und älter	Rahmen- kategorien
Bayerische Meisterschaften Lang/Mittel-OL	6,00 €	11,00 €	4,00 €
Bayerische Meisterschaften Sprint-OL	5,00 €	10,00 €	4,00 €
Übrige BayernCup-OLs	4,00 €	9,00 €	4,00 €
Bayerische Staffelmeisterschaften	8,00 €	18,00 €	8,00 €

Die Gebühren gelten bei Einzelläufen pro Teilnehmer, bei Staffelläufen pro Staffel.

Die Startgebühr für Nachmeldungen darf 150 % der oben genannten Beträge nicht übersteigen.

Wettkampfabgaben

Veranstaltung	Wertungs- kategorien 18 Jahre und jünger	Wertungs- kategorien 19 Jahre und älter	Rahmen- kategorien
Bayerische Meisterschaften Lang/Mittel-OL	---	2,00 €	---
Bayerische Meisterschaften Sprint-OL	---	1,00 €	---
Übrige BayernCup-OLs	---	1,00 €	---
Bayerische Staffelmeisterschaften	---	2,00 €	---

Die Abgaben gelten bei Einzelläufen pro Teilnehmer, bei Staffelläufen pro Staffel.

Tageslizenz

Tageslizenz: 10,00 €

Gebühren beim Einlegen von Rechtsmitteln

Einspruch: 15,00 €

Berufung: 30,00 €

D Wertungsmodus BayernCup

1. BayernCup-Läufe

Es finden jährlich sieben Wertungsläufe zum BayernCup (Punkt 2.2.3 dieser WKB) statt.

Diese können als Lang-OL, Mittel-OL oder Sprint-OL ausgetragen werden.

2. Punktwertung

Jeder Läufer bekommt Punkte entsprechend seiner Laufzeit und seinem Rückstand auf die Siegerzeit in der betreffenden Kategorie.

Die Punkte werden nach folgender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen gerundet:

$$\text{Punkte} = \text{Siegerzeit} / \text{Laufzeit} \times 100$$

Am Ende des Jahres werden die (bis zu) vier besten Punktzahlen eines jeden Läufers für die Gesamtwertung addiert.

Haben mehrere Läufer innerhalb einer Kategorie die gleiche Gesamtpunktzahl, so werden zur Bestimmung der Reihenfolge die Punktsommen aus den direkten Vergleichen der gleichauf liegenden Läufer herangezogen.

3. Ausrichterbonus

Kann ein Läufer an einem Wettkampf nicht teilnehmen, weil er an der Ausrichtung des Wertungslaufes als Helfer beteiligt ist, so erhält er auf Antrag einen Ausrichterbonus. Der Antrag muss vor dem Ersten Start des betreffenden Wettkampfes schriftlich beim Ranglistenführer gestellt werden. Dabei ist zwingend die Kategorie anzugeben, in der der Bonus gutgeschrieben werden soll.

Einen Ausrichterbonus erhält auch, wer aufgrund der Teilnahme an Maßnahmen der Bundeskader A bis D/C nicht an einem BayernCup-Lauf teilnehmen kann.

Der Ausrichterbonus eines Läufers beträgt 95 Prozent des Punktdurchschnitts seiner besten zwei Läufe. Ein Läufer kann nur einmal pro Jahr einen Bonus erhalten.

4. BayernCup-Kategorien

Die OL-Landesrangliste BayernCup wird in folgenden Kategorien ermittelt:

Damen: D -12 D 13-14 D 15-18 D 19 E D 35- D 45- D 55-

Herren: H -12 H 13-14 H 15-16 H 17-18 H 19 E H 35- H 45- H 55- H 65-

Darüber hinaus werden in den Kategorien D 19 K und H 19 K ebenfalls Punkte vergeben, die in die BayernCup-Wertung von D 19 E bzw. H 19 E einbezogen werden. Die Punkteformel für die Kategorien D 19 K und H 19 K lautet: $\text{Punkte} = \text{Siegerzeit} / \text{Laufzeit} \times 70$

5. Ranglistenführer

Der BayernCup wird von bis zu zwei durch den Landesfachausschuss zu bestimmenden Ranglistenführern berechnet.

E Bewerbung für die Ausrichtung einer Landesveranstaltung



Der Bewerbungsbogen ist bei Interesse an der Ausrichtung einer Landesveranstaltung (Bayerische Meisterschaften, Bayerische Bestenkämpfe, BayernCup-Läufe) bis spätestens 31. Mai des Vorjahres an den Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im Landesfachausschuss Orientierungslauf Bayern zu senden.

Bewerbender Verein:	
Gewünschte Veranstaltung(en):	<u>Bayerische Meisterschaft:</u> <input type="checkbox"/> Lang <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Sprint <input type="checkbox"/> Staffel <u>BayernCup-Lauf:</u> <input type="checkbox"/> Lang <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Sprint
Gewünschter Termin/Zeitraum (+ evtl. Alternativtermin):	
Karte bzw. Waldgebiet (Lage):	
Maßstab & Stand der Karte:	
Geländebeschreibung:	
Wettkampfsystem: (Klassisch, Schlaufen, Postennetz ...)	
Einsatz SportIdent? (Wenn nein => Begründung!)	
Information über erteilte Genehmigungen / Zusagen: (erteilt / in Bearbeitung / nicht nötig)	
Übernachtungsmöglichkeit bei Doppelveranstaltungen:	
Preis pro Person und Nacht:	
Vorauss. Gesamtleiter: (= zugleich Ansprechpartner für LFA)	
Vorauss. Bahnleger:	
Vorschlag für einen TD: (Name, Verein)	
Meldeadresse zur Veröffentlichung in den Terminlisten im Internet, sowie von DTB & BTV:	Name: Anschrift: Telefon / Fax: E-Mail: Homepage:

Mit der Bewerbung erklärt sich der bewerbende Verein zur Einhaltung der im Infoblatt "Qualitätssicherung" aufgeführten Punkte einverstanden. Die Vergabe der Veranstaltungen erfolgt nicht vor dem Bewerbungsschluss (31.5.).

Ort, Datum

Unterschrift

Infoblatt zur Qualitätssicherung **bei der Ausrichtung von OL-Landesveranstaltungen**

Die nachstehenden Punkte werden von Ausrichtern von Bayerischen Meisterschaften, Bestenkämpfen oder BayernCup-Läufen im Orientierungslauf (OL-Landesveranstaltungen) als verbindlich angesehen.

Der Ausrichter erkennt mit der Bewerbung um eine OL-Landesveranstaltung diese Punkte an und verpflichtet sich zur Einhaltung:

1. Der Ausrichter verpflichtet sich zur Einhaltung der Wettkampfbestimmung OL des Bayerischen Turnverbandes und der übergeordneten Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.
2. Der Ausrichter schlägt dem Landesfachausschuss OL des Bayerischen Turnverbandes rechtzeitig vor dem Wettkampf einen geeigneten Technischen Delegierten mit gültiger Kampfrichterlizenz oder entsprechender Kompetenz vor.
3. Die Ausschreibung wird vor der Veröffentlichung, spätestens jedoch drei Monate vor dem Veranstaltungstermin dem Technischen Delegierten und dem Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im LFA OL zur Genehmigung vorgelegt.
4. Der Ausrichter sorgt durch Weiterleitung der genehmigten Ausschreibung an den Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im LFA OL für eine rechtzeitige Veröffentlichung der Ausschreibung im offiziellen Organ des Bayerischen Turnverbandes, dem "Bayernturner".
5. Der Ausrichter verpflichtet sich im Falle der Verwendung einer neuen Wettkampfkarte dem Verantwortlichen für Kartenwesen, Umwelt und Naturschutz im LFA OL unmittelbar nach dem Wettkampf drei gedruckte Exemplare oder eine Kartendatei für das Kartenarchiv zuzuleiten.
6. Der Ausrichter verpflichtet sich zu einer pünktlichen Abrechnung der Wettkampfabgabe innerhalb von 14 Tagen nach dem Wettkampf.
7. Der Ausrichter veröffentlicht spätestens am Montag nach dem Wettkampf eine gültige Ergebnisliste im Internet.
8. Der Ausrichter eines BayernCup-Laufes leitet spätestens am Montag nach dem Wettkampf dem BayernCup-Ranglistenführer eine Ergebnisliste zu.
9. Der Ausrichter verpflichtet sich, noch offene oder schon entschiedene Proteste in der Ergebnisliste durch einen Vermerk bei den betroffenen Kategorien zu veröffentlichen. (Vermerk: "Noch nicht endgültige Ergebnisliste wegen offenstehendem Protest", oder "Protest in der Kategorie abgelehnt wegen ...")
10. Der Ausrichter übergibt spätestens nach sieben Tagen dem Landesfachwart OL eine schriftliche Begründung über Protestentscheide.

F Kader-Richtlinien

1. Trainerrat und Nominierung

Zuständig für die Nominierung des D-Kaders (Punkt 4.1 dieser WKB) und des E-Kaders (Punkt 4.2 dieser WKB) ist der Trainerrat, der vom Landesfachausschuss eingesetzt wird.

Der Trainerrat besteht aus folgenden Personen:

- Landesfachwart OL
- Landesjugendfachwart OL
- Verantwortlicher für Leistungs- und Nachwuchsförderung im LFA OL (Landestrainer)
- bis zu fünf unabhängige Personen

Der Landestrainer schlägt dem Trainerrat die zu nominierenden Athleten vor. Basierend auf der Nominierung durch den Trainerrat beruft der Landesfachwart OL die Athleten in die entsprechenden Kader.

Nominierung und Berufung erfolgen mit Wirkung zum 1. Januar. Darüber hinaus kann zum 1. August eine Nachnominierung stattfinden, bei der Athleten neu in den Kader berufen oder aus dem Kader entlassen werden können. Im Übrigen gilt die Kaderzugehörigkeit bis Jahresende. Nachnominierungen zu anderen Terminen in Ausnahmefällen möglich.

2. Kader-Kategorien

D-Kader (Punkt 4.1 dieser WKB) und E-Kader (Punkt 4.2 dieser WKB) werden in folgenden Kategorien gebildet:

Altersbereich	Männlich	Weiblich
13-14 (Jugend)	H 13-14 (Schüler)	D 13-14 (Schülerinnen)
15-16 (Jugend)	H 15-16 (Männliche Jugend B)	D 15-16 (Weibliche Jugend B)
17-18 (Jugend)	H 17-18 (Männliche Jugend A)	D 17-18 (Weibliche Jugend A)
19-20 (Junioren)	H 19-20 (Junioren)	D 19-20 (Juniorinnen)

Pro Kategorie können maximal drei Läufer in den D-Kader berufen werden. Nur in begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden. Die Gesamtzahl von 24 D-Kader-Athleten darf jedoch nicht überschritten werden.

Die Anzahl der E-Kader-Läufer ist nicht limitiert.

3. Nominierungskriterien

Eine Nominierung in den D-Kader kann erfolgen, wenn von den folgenden Kriterien mindestens zwei erfüllt sind oder eines mehrfach erfüllt ist:

- Sieg bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften oder in der BayernCup-Gesamtwertung
- Platzierung unter den ersten Sechs (und zugleich erste Hälfte) bei Deutschen Einzelmeisterschaften oder in der Bundesranglisten-Gesamtwertung

- Platzierung unter den ersten Sechs (und zugleich erste Hälfte) beim Einzellauf des Jugend- und Juniorenländervergleichskampfes, des ARGE ALP OLs oder des Alpen-Adria-Cups
- Podestplatzierung (und zugleich erstes Viertel) bei internationalen Veranstaltungen
- Podestplatzierung bei den Deutschen Staffelmeisterschaften

Eine Nominierung in den E-Kader kann erfolgen, wenn von den folgenden Kriterien mindestens drei erfüllt sind:

- Klassierung bei mindestens einem Bundesranglistenlauf
- Platzierung unter den Top 4 in der BayernCup-Gesamtwertung (mit 4 Punktwerten)
- Top-3-Platzierung bei Bayerischen Meisterschaften
- Mehr als 20 Wettkämpfe wurden im vorangegangenen Jahr bestritten
- Mindestens ein Auslandswettkampf wurde in der vorangegangenen Saison bestritten

In Ausnahmefällen kann der Trainerrat auch Athleten, die obige Bedingungen nicht erfüllen, in den D-Kader bzw. E-Kader berufen.

4. Kadermaßnahmen und Leitung

Der Trainerrat legt zu Beginn des Kalenderjahres bestimmte Wettkämpfe und Lehrgänge als Kadermaßnahmen fest.

Die Leitung von Kadermaßnahmen obliegt grundsätzlich dem Verantwortlichen für Leistungs- und Nachwuchsförderung im LFA OL, bei seiner Verhinderung dem Landesjugendfachwart oder einer vom Trainerrat bestimmten Person.

Der Leiter einer Kadermaßnahme legt in Abstimmung mit dem Trainerrat den Betreuerstab fest.

5. Verpflichtungen der Mitglieder des D-Kaders und des E-Kaders

- Bei Kadermaßnahmen herrscht für Athleten absolutes Rauch- und Alkoholverbot.
- Bei Länderkämpfen muss das Kader-Trikot von allen Kaderathleten getragen werden. Ausschließlich Mitglieder des D-Kaders sind berechtigt, das Kader-Trikot bei sonstigen Wettkämpfen auf Landes-, Bundes- oder internationaler Ebene zu tragen.
- D- und E-Kader-Mitglieder sind zur Teilnahme an Kadermaßnahmen verpflichtet. Eine Nichtteilnahme muss begründet und spätestens eine Woche vor Maßnahmenbeginn dem Leiter der Maßnahme mitgeteilt werden.
- D-Kader-Mitglieder müssen, E-Kader-Mitglieder sollen Trainingsaufzeichnungen führen und dem Landestrainer regelmäßig darüber Bericht erstatten.
- D-Kader-Mitglieder müssen mindestens an einem internationalen Wettkampf, zwei Deutschen Einzelmeisterschaften, drei Bundesranglistenläufen und vier BayernCup-Läufen teilnehmen. E-Kader-Mitglieder müssen mindestens an einem Bundesranglistenlauf und vier BayernCup-Läufen teilnehmen. Werden diese Zahlen nicht erreicht, so ist dies zu begründen.